



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e.V.



45. Jahrgang

Nr. 4 – April 1994



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK

KUELSCHREIBERZEICHNUNG DIN A3

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage
Kredite für alle Zwecke
Sparkasse-Service



Sparkasse Stormarn

Stormarn · Norderstedt · Hamburg

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (Al-Anon)

treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Großhansdorf, **Vogt-Sanmann-Weg 4.**

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

4. Mai 1994: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

Blumen-Stübchen



R. Kogel

vorm. Blumen-Lütge

Kränze
Dekorationen
Brautbinderei
Fleurop-Dienst



22927 Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Ahrensfelder Weg 5
Tel.+Fax 04102/6 71 40

Öffnungszeiten:

montags-freitags 8.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr

samstags 8.00-12.30 Uhr, sonntags geschl.



Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Das gemütliche Kaffeetrinken und die Grußworte von Bürgervorsteher Eichelberg und dem Vorsitzenden des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes Herrn Nissen standen am Beginn des Nachmittags. Die nächsten Tagesordnungspunkte wurden zügig erledigt, der Vorsitzende konnte in seinem Tätigkeitsbericht noch einmal die stolze Zahl von 32 Veranstaltungen Revue passieren lassen, Kassenbericht und Prüfungsbericht zeigten, daß der Verein gut gewirtschaftet hat und die Finanzen solide sind.

Der Hauptpunkt des Nachmittags war dann die Neuwahl des gesamten Vorstandes. Prof. Schimanke fungierte als Verhandlungsleiter und unter seiner hervorragenden Leitung konnte die Wahl für alle Vorstandsposten per Akklamation und fast immer einstimmig durchgezogen werden. Fast der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt. Neu hinzu gekommen sind Frau Erdmuthe Leminski und Herr Clemens Haffner. Namen und Anschriften des neuen „alten“ Vorstandes werden nachstehend noch einmal abgedruckt. Ausgeschieden aus gesundheitlichen Gründen ist Herr Hans Albert König. Herr König hat sechs Jahre dem Vorstand als Wanderführer für die Kurzstreckenwandergruppe angehört. Er ist der Gründer dieser Gruppe, die schon nach ganz kurzer Zeit die größte Einzelgruppe im Verein geworden ist. Es war nicht nur die gute Gemeinschaft beim Wandern und das gemeinsame Kaffeetrinken, sondern vor allen Dingen auch die immer sehr sorgfältig ausgewählten Wanderungen in die schönsten Gegenden der näheren und weiteren Umgebung, die die Gruppe so beliebt gemacht haben. Herr König wird zwar ein wenig kürzer treten müssen, der Verein und vor allen Dingen seine Wanderer hoffen aber sehr, daß er noch manche Tour mitmachen kann.

Auch unter „Verschiedenes“ gab es keine wichtigen Anträge oder Anfragen, so konnte der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung bereits um 17.30 Uhr schließen.

Joachim Wergin

Vorstand des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e.V. nach der Neuwahl in der Jahreshauptversammlung.

1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15a, 22927 Großhansdorf
2. Vorsitzender: Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf
Schriftführerin: Inge Bielfeld, Hasselkamp 4, 22927 Großhansdorf
Kassenwart: Ernst Büchner, Ahrensburger Redder 5, 22926 Ahrensburg
Beiräte: Edith Bandholt, Sieker Landstraße 83, 22927 Großhansdorf
Christoph Blau, Erlenring 12, 22927 Großhansdorf
Andreas Brodersen, Haberkamp 34, 22927 Großhansdorf
Clemens Haffner, Haberkamp 23, 22927 Großhansdorf
Herta Kästner, Bei den rauhen Bergen 37 k, 22927 Großhansdorf
Erdmuthe Leminski, 4. Achterwiete 4, 22927 Großhansdorf
Ursula Möller, Niegesland 6, 22927 Großhansdorf
Klaus Nienaber, Sieker Landstraße 60, 22927 Großhansdorf
Gunter Nuppenau, Wöhrendamm 57, 22927 Großhansdorf

Wanderungen

Ganztagswanderung am Sonnabend den 16. April 1994 zur Rohlshagener Kupfermühle über Forst Beimoor, Tremsbüttel.

Rückfahrt mit der Bundesbahn bis Ahrensburg. Treffpunkt 9.00 Uhr U-Bahn Kiekut, keine Mittagseinkehr, Rucksackverpflegung. Wanderstrecke ca. 22 km.

Busfahrt nach Krempe

Sonnabend, 23. April 1994, Besichtigung der kleinen Stadt in der Kremper Elbmarsch mit Rathaus und Kirche, Mittagessen in dem Lokal „Zur Störmündung“ mit kleinem Spaziergang. Weiterfahrt über Brokdorf, St. Margarethen nach Hochdonn an den Nord-Ostsee-Kanal, Kaffeetrinken im Fährhaus Hochdonn.

Abfahrt 8.45 Uhr U-Bahn Großhansdorf, 9.00 Uhr U-Bahn Schmalenbeck, Zwischenhalt am Rathaus, Rückkehr gegen 18 Uhr.

Fahrpreis: DM 25,- Mitglieder, DM 30,- Nichtmitglieder

Es sind noch Plätze frei.

Anmeldungen bitte an Wergin 66140.

Als neue Mitglieder im Heimatverein begrüßen wir recht herzlich...

Thomas Drews
Claus Wiencke
Sebastian Wiencke
Klaus Ohling
Niklas Ohling

Claudia Drews
Kerstin Wiencke

Kristin Ohling

Robert Drews
Björn Wiencke

Marlene Ohling

Radwanderung „Heiße Reifen“

Die erste Radwanderung in diesem Jahr findet am Sonntag, den 24. April statt. Treffpunkt 10.00 Uhr U-Bahn Kiekut. Das Ziel ist die Hahnheide, mit Mittagseinkehr.

Vorankündigung Monat Mai:

Die zweite Radwanderung findet Sonntag, den 15.5.94 statt. Auch für die Tour treffen wir uns um 10 Uhr am U-Bahnhof Kiekut. Das Ziel steht noch nicht fest. Verpflegung aus der Radtasche. Anmeldungen für beide Touren bei A. Brodersen unter Tel. 66290.

Die nächste Nachmittagswanderung findet am 30. April 1994 statt. Dieses Mal liegt das Wandergebiet rund um Worth in der Nähe von Schwarzenbek. Die Führung hat unser Wanderfreund Adolf Witt. Treffen ist wie gewohnt um 13 Uhr am U-Bahnhof Kiekut, soweit vorhanden bitte mit Pkw. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10–12 km. Zum Abschluß ist ein gemeinsames Kaffeetrinken vorgesehen.

Bitte vormerken: Die nächste Nachmittagswanderung ist am Sonnabend, den 14. Mai 1994, vorgesehen. Näheres entnehmen Sie bitte der Mai-Ausgabe des Waldreiter.

Vorankündigung:

Besichtigung des Biotops „alte Kieskuhle“ an der Himmelshorst unter Führung des Betreuers Herrn Bernd Freytag.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Grillwürstchen und selbsthergestellten Frühlingsquark.

Termin, 27. Mai 1994, 17 Uhr, Treffpunkt vor dem Biotop.

Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Weitere Einzelheiten im nächsten Waldreiter. Es wird um Anmeldung gebeten an Wergin 66140.

Busfahrt in die Oper nach Schwerin

KULTURRING und HEIMATVEREIN bieten wieder einmal eine Fahrt nach Schwerin an. Italienische Oper „La Traviata“ in ausgezeichnete traditioneller Inszenierung. Zeit: 26. April 1994. Abfahrt 15.00 Uhr vom U-Bhf Großhansdorf, danach Rathaus, Barkholt, Schmalenbeck. Preis für Busfahrt, Abendessen, Oper ca 75,- DM. Bitte wenden Sie sich an Joachim Wergin (04102) 66140 oder an Peter Huff (04102) 62368. Danach ist eine Vorauszahlung von 75,- DM auf das Konto KULTURRING, Kto-Nr. 250 000 272, BLZ 230 516 10 bei Sparkasse Stormarn erforderlich. Auslosung der Plätze und Verrechnung im Bus.

Peter Huff

Hermann Kiehr

Ihr Fachgeschäft mit der individuellen Bedienung

**EISENWAREN · WERKZEUGE · HAUSRAT · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL · GARTENGERÄTE
SCHLÜSSELANFERTIGUNG**

Wöhrendamm 52 · Zum Landhaus · Telefon 6 11 24



Waldreinigung am 19. März

Durch Sturm, Schnee- und Hagelschauer ließen sich die Unentwegten nicht abhalten. Etwa 30 Erwachsene und 30 Kinder hatten sich am Parkplatz an der Goldenen Wiege zur diesjährigen Waldreinigung eingefunden. Die Leitung lag wieder in den bewährten Händen von Gunter Nupnau vom Vorstand des Heimatvereins. Er wurde unterstützt von Förster Scholz und auch Frau Eichelberg sowie Herr Freytag waren wieder mit einer Reihe Schülerinnen und Schüler dabei. Erstmals war aber auch eine ganze Fußballmannschaft mit von der Partie, die Mini-F-Jugend mit ihrem Trainer und Betreuer vom Sportverein Großhansdorf. Es ist immer wieder erfreulich festzustellen, daß das Interesse für unseren Ort und seine Landschaft quer durch die Bevölkerung geht.

Trotz des schlechten Wetters war das Sammelergebnis sehr beachtlich, 25 Säcke mit Unrat aller Art sind zusammengekommen, darunter hauptsächlich Flaschen, Dosen und Papier. Es ist alles das was nachlässige und uneinsichtige Zeitgenossen einfach so fallenlassen. Daneben wurden aber auch Dinge gefunden, die Sperrmüll sind, wie Fahrradrahmen, Staubsauger und auch ein Stuhl.

Nach getaner Arbeit und in der großen Gemeinschaft schmeckte die Erbsensuppe im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Großhansdorf. Horst Rosch der Vorsitzende des Vereins sagte beim Essen allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön im Namen des Heimatvereins und aller Bürger, die sich nun wieder über einen sauberen Wald freuen können.

J.W.

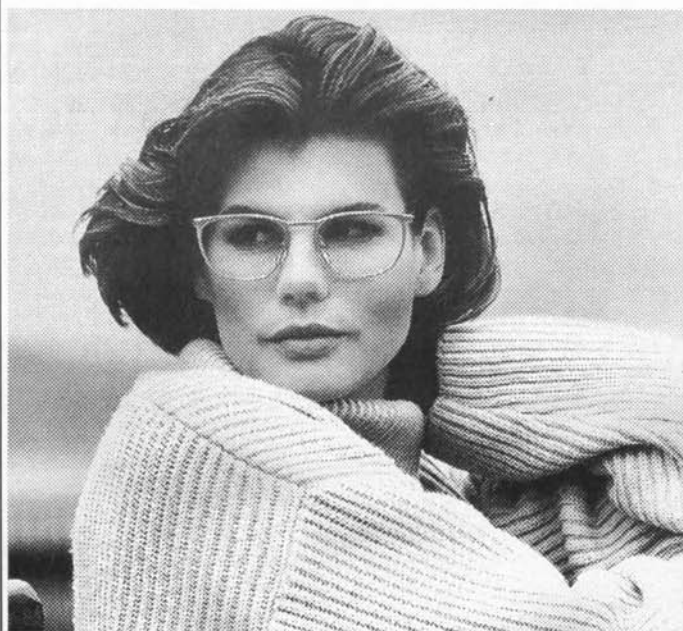
Tanz in den Mai

Der SPD-Ortsverein Großhansdorf lädt am Sonnabend, den 30. April 1994 um 20.00 Uhr in den Waldreitersaal ein zu einem geselligen Abend mit Tanz in den Mai.

Wer will mit nach Wien?

Der KULTURRING hatte für Ende Mai eine Flugreise mit Lufthansa nach Wien für 26 Personen angekündigt. Es meldeten sich jedoch mehr als 80 Teilnehmer. Deshalb organisierten wir eine weitere Wienreise für 31 Personen vom 22.-26. September. Für diese Reise haben sich so viele Interessenten fest angemeldet, daß wir alle Preisvorteile ausnutzen können. Jedoch sind noch einige Plätze frei, die wir zwar schadlos zurückgeben könnten, die wir jedoch nicht verfallen lassen möchten. Wer noch mitreisen möchte, wende sich bitte an Peter Huff (04102)62368, Neuer Achterkamp 51, 22927 Großhansdorf. Preis der Reise mit einem großen Arrangement = 1268,- DM.

Schöne Aussichten




Schmidt
Das Brillen-Atelier

Großhansdorf
Eilbergweg 14
Tel. 0 41 02 / 6 73 47



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN



BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE
22927 GROSSHANSDORF
TELFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

SIEK

bei Ahrensburg 0 41 07 / **94 44**

Naturnahe Teiche
Garten-Neuanlage und
-umgestaltung
Verbundsteinpflaster und
Plattenarbeiten
Zäune und Palisaden
Fräs- und Erdarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat

ECKHARD LAU - MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten: z.B. Instandhaltungen, Kellerfenster, Ausbau, Gartenmauern, Kaminbau, Schornstein, Hauben, Sturmschäden

Waldreiterweg 30 a · 22927 Großhansdorf · Telefon 6 47 61

- Kunststoff-Fenster
- Isolierglas für Altbaufenster
- Holzfenster und Türen
- Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen
- Schränke



TISCHLEREI Stölting

Inh. Klaus Dähn



Hoisdorfer Landstraße 68 · 22927 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 27 48

Milliarden im Stormarnschen Dorf- museum in Hoisdorf

Ausstellung von Not-
und Inflationsgeld

Ernst Krämer

Bei der Zeitungslektüre stieß ich auf ein derzeit heißes Thema, die Verschuldung des Bundes. Meine Zeitung bezifferte sie auf 2,2 Billionen DM. Diese Zahl erinnerte mich an meine Kindheit. Damals

waren Millionen, Milliarden und Billionen alltägliche Zahlen. Als ich eben neun Jahre alt war, erfüllte ich mir einen Wunsch, ich kaufte mir einen Tintentank für meinen Füllhalter. Er kostete so etwa 6 Billionen Mark. Ich hatte also fast das Dreifache der heutigen Bundesschulden leichten Herzens bezahlt. Drei Wochen später war die Inflation zu Ende und aus meinen 6 Billionen waren 6 Rentenmark geworden. Am 1.12.23, also vor siebzig Jahren, gab es wieder stabiles Geld. Damals habe ich mir darüber natürlich keine Gedanken gemacht. Ich erinnere nur, daß der Brotpreis von neunhundert Milliarden auf 0,90 Rentenmark gefallen war. Das waren so meine Gedanken, als ich unsere Ausstellung unter dem Titel »Geld« vorbereitete.

Im Jahre 1993 gab es zwei Gedenktage über Geldentwertung. Den schon erwähnten 1.12.23 (Einführung der Rentenmark) und den 20.6.48 mit der Währungsreform. Auch zu diesem Datum gibt es in meiner Erinnerung zwei kleine Stories.

Wir feierten Sonnenwende mit dem Deutsch-Skandinavischen Verein, und nach Mitternacht spielte die Kapelle nur noch gegen Lebensmittelmärken.

Die zweite Story spielte einen Tag später im Büro der Philips Valvo am Hauptbahnhof. Am Nachmittag erschien ein Mann und begehrte einen Rundfunkapparat zu kaufen, zum Barpreis von etwa 600,- DM. Das ganze Büropersonal lief zusammen, um dieses Wunder-





Bei uns
haben Sie immer
die Auswahl!

Möller

Ahrensburg · Hamburger Str. 41-43 · Tel. 51181
Bargteheide · Heinrich-Hertz-Str. 8-10 · Tel. 8055

Ihre Fachfirma für Heizungen aller Art



Ahrensburger ZentralheizungsbaugmbH

Beratung – Planung – Ausführung
Gas- und Ölanlagen – Wartungsdienst

Kurt-Fischer-Straße 27 a · 22926 Ahrensburg
Telefon (0 41 02) 4 10 93 · Fax (0 41 02) 4 10 96

HARRING

Immobilien

Kaufinteressenten suchen durch uns:

- Mehrfamilienhäuser
- Einzelhäuser
- Grundstücke
- Wohn- u. Geschäftshäuser
- Eigentumswohnungen

**Bitte sprechen Sie uns an und nutzen Sie
unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil**

MANH. ALLEE 85 · 22926 AHRENSBURG · ☎ (04102) 50600 · FAX 1555

kind zu bestaunen. Hatte er nicht auch am Vortag nur 40,- DM empfangen? Das Rätsel löste sich ganz einfach. Er hatte am Morgen seinen LKW in den Vierlanden mit Blumenkohl beladen lassen und ihn für zwei Mark pro Stück verkauft. Die Hausfrauen rissen ihm das Gemüse förmlich aus den Händen. So konnte er seine Schulden in den Vierlanden bezahlen und sich einen neuen Radioapparat leisten. Gewußt wie!

Anfang 1988 hatten wir eine umfangreiche Notgeldsammlung von einer Familie aus Großhansdorf erhalten. Wir hatten aber bisher nicht den geeigneten Anlaß gefunden, diese Sammlung auszustellen.

Im vergangenen Winter konnte ich eine weitere umfangreiche Sammlung bekommen, so hatte ich ausreichend Material, um eine große Vitrine auszustatten. Mit Hilfe von Originalen und Fotokopien können wir die unterschiedlichen Währungen seit 1874 zeigen. Als Motto mag ein Wandteller dienen mit dem Motto:

Iß und trink solange Dir schmeckt, schon zweimal ist uns's Geld verreckt.

Die Ausstellung ist im Stormarnschen Dorfmuseum zu den üblichen Öffnungszeiten, auf Anfrage auch zu anderen Zeiten zu sehen.

Unterwegs zu Goethe

Unter dem Motto „Wer den Dichter will verstehen, muß in Dichters Lande gehen“ lädt die VHS Großhansdorf am Dienstag, 19. April 1994 zu einem Diavortrag auf den Spuren Goethes ein. Im Mittelpunkt stehen die klassischen Stätten Weimars. Mit Hilfe zahlreicher Dias und ausgewählten Texten, Gedichten und Briefen wollen die Referenten Jörg Talanow und Karin-Beate Heidrich, den Blick auf Details lenken, die noch heute Goethes Geist und Hand erahnen bzw. deutlich sehen lassen. Die Spurensuche führt u.a. zum „Park an der Ilm“ mit Goethes Gartenhaus, den Schlössern Tiefurth, Großkochberg und Belvedere, den Dornburger Schlössern, der Klosterruine Paulinzella sowie zu den klassischen Stätten innerhalb Weimars.

Der Vortrag beginnt um **19.30 Uhr im Studio 203 im Schulzentrum Großhansdorf**. Der Eintritt kostet für Erwachsene DM 4,-; Schüler zahlen DM 2,-. Es ist möglich, sich im Anschluß an diesen Vortrag über eine **Reise nach Weimar** zu informieren resp. anzumelden, die die VHS vom 30.9.-3.10.1994 durchführen wird. Es sind allerdings nur noch wenige Plätze frei.

Bilderausstellung von Josef Süßmilch im Rathaus

Bis zum 6. Mai 1994 stellt der Großhansdorfer Kunstpädagoge Josef Süßmilch in den Vitrinen im Erdgeschoß und Obergeschoß des Rathauses Kugelschreiberzeichnungen aus. Unter dem Motto „Bilder aus der Heimat“ werden über 90 Arbeiten aus Großhansdorf und einige wenige aus Ahrensburg gezeigt.

Der 1924 geborene Künstler hat lange Jahre als Kunsterzieher an Leipziger Schulen gearbeitet, ist 1977 nach Großhansdorf gekommen, war hier ein Jahr lang als Kunsterzieher an der Haupt- und Realschule tätig und hat danach bis zu seiner Pensionierung auf Sylt unterrichtet. Seit 1988 wohnt Herr Süßmilch, der schwer kriegsbeschädigt ist, wieder in Großhansdorf.

Die ausgestellten Arbeiten sind vor Ort entstanden und zu Hause ausgearbeitet worden. Sie sind von kräftiger, schwerer und dunkler Expressivität. Perspektive, Bildausschnitt, Komposition zeigen den erfahrenen Pädagogen. Trotz der schweren Behinderungen von Herrn Süßmilch seine Energie und Schaffensfreude ist bewundernswert.

Die ausgestellten Bilder sind verkäuflich, der Erlös ist ohne Abzug für die Deutsche Krebshilfe bestimmt.

Joachim Wergin



Konfirmationen

Am Sonntag, 17. April von Propst Siemens:

Nikolas Diedrich,
Tobias Dzubilla,
Thomas Fischer,
Nele Geissler
Anna Lotz,
Torben Schlüter,
Judith Stromski,
Frederik Weber.

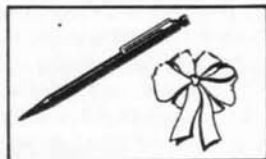
Patrik Dorsch,
Jennifer Erben,
Andreas Freitag,
Endrik Hasemann,
Birthe Nagel,
Anke Sönnichsen,
Maike Thorade,

RAUCHEN LEBEN SCHREIBEN SCHENKEN

RLEPER

GROSSHANS DORF
EILBERGWEG 16 · 04102-63335

Jetzt ist Konfirmandenzeit,
die Kirche ruft mit Festgeläut.
Bei **RLEPER** finden Eltern, Tanten,
Geschenke für die Konfirmanden.
Ein Füller wäre zu empfehlen,
auch die Gravur ist zu erwägen,
dazu das Schreibpapier in Farbe
und eine hübsche Glückwunschkarte. –
Nun geht's hinaus ins rauhe Leben,
das **RLEPER**-Team wünscht
Glück und Segen.



*bei RLEPER
kauf' ich gern!*

Wir versenden für Sie innerhalb Deutschlands.

3 Jahre



WEINFASS Torsten Preßler Weine aus aller Welt

Unser Angebot im April:
Bordeaux blanc – € 8,50
Cote de Ventoux (rot) – € 7,95



Öffnungszeiten: Di.-Fr. 15–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr, langer Do. bis 19.30 Uhr

Sieker Landstraße 175, 22927 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / 6 26 84

Am Sonntag, 24. April von Pastor Scheeser:

Moritz Bittner,
Ingo Bremkamp,
Daniela Dettlefs,
Christian Harms,
Maike Junk,
Piet Ouwerkerk.

Janine Blaffert,
Jennifer Bruhn,
Franziska Graap,
Björn-Olaf Joswig,
Stefan Kruse,

Am Sonntag, 1. Mai von Propst Siemens:

Frank Bunte,
Stephan Greig,
Judith Klawns,
Timo Krause,
Christoph Lamprecht,
Sandra Maßow,
Nina Nockemann,
Christian Steck,

Kai Gaedtke,
Florian Hoffmann,
Jessica König,
Andreas Krohn,
Alexander Mahfud,
Kerstin Meincke,
Christina Reysen,
Felix Willig.



**Zur Feier
des Tages:**

Schenk
'nen
Scheck
BücherScheck.
EIN NEUER SERVICE DES BUCHHANDELS.



Buchhandlung Bernd Kohrs
Eilbergweg 5 a, 22927 Großhansdorf
☎ (0 41 02) 6 60 55

Fahrrad-Rallye

Diese Rallye soll Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern unseren Heimatort näher bringen. Auf einer Rundstrecke müssen anhand von Aufgabenstellungen 15 Stationen gefunden und dort ortsbezogene Fragen beantwortet werden. Gestartet wird am Sonntag, den 3. Juli um 10.30 Uhr vor dem Rathaus in drei Startergruppen:

- A Eltern mit Kindern unter 10 Jahren
- B Jugendliche von 11–14 Jahren
- C Teilnehmer ab 15 Jahren

Die drei Erstplatzierten jeder Startgruppe erhalten schöne Sachpreise. Geschwindigkeit spielt bei der Bewertung keine Rolle, jedoch wird die Verkehrssicherheit der Fahrräder und die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung kontrolliert.

Startgeld: DM 3,- pro Teilnehmer/Familie

Mitglieder des Heimatvereins starten kostenlos.

Anmeldungen bei Clemens Haffner (werktags 040-2512021) und Erdmuthe Leminski (63269).

Bürgerinitiative „Mehr Sicherheit in Großhansdorf“

Eine Bürgerinitiative stellt sich vor

Mit dem Zorn der Bürger fing es an. Mit dem ohnmächtigen Zorn gegenüber der ständig zunehmenden Kriminalität, gegenüber dem Versagen des staatlichen Schutzes, gegenüber der eigenen Hilflosigkeit. Im vergangenen Herbst gab es kaum ein vordringlicheres Gesprächsthema in Großhansdorf als die tägliche Frage, ob, wo und bei wem die Einbrecher in der vergangenen Nacht wieder zugeschlagen hatten. „Rekord bei Kriminalität in Stormarn“ lauteten Presseschlagzeilen im November '93 und in den Einbruchstatistiken nahm Großhansdorf einen traurigen Spitzenplatz ein. Eine öffentliche Gesprächsrunde des Hauptausschusses der Gemeindevertretung mit der Polizeiführung machte den teilnehmenden Bürgern deutlich, daß die Personaldecke der Polizei für präventive Maßnahmen, bzw. für die zum Schutz der Bürger bitter notwendige Polizeipräsenz vor Ort viel zu knapp ist. Daß die Aufklärungsquote, bzw. Täterermittlung bei Einbruchsdelikten günstigenfalls zwischen 5 und 10% pendelte, konnte dann kaum noch überraschen.

Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55
Telefax (0 41 02) 6 17 28

**JÖRN
DEPPEN**

Malereibetrieb GmbH

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.

Verlegen von Teppichböden.

Fassadenrenovierung – Bausanierung – Stellung eigener Gerüste.

Die Erkenntnis, Abhilfe des von den Bürgern als unerträglich empfundenen Zustandes ist nur durch Selbsthilfe zu schaffen, setzte sich durch. Zunächst bei einer kleinen Gruppe von Bürgern, die sich Ende November '93 als Initiative zusammenschlossen und sich das Ziel „Mehr Sicherheit in Großhansdorf“ setzten. Konkret hieß das, Maßnahmen zu planen und durchzuführen, die Einbrechern das Beutemachen in Großhansdorf schwerer, risikoreicher machen würden. Parallel, bzw. in gleichem Maße soll das Leben in Großhansdorf für seine Bürger schrittweise wieder Sicherheit zurückgewinnen.

Als erste Maßnahme bildete die Initiative einen freiwilligen Beobachtungsdienst; in dessen Rahmen Großhansdorfer Bürger täglich und vor allem nächtlich nach einem festen Einsatzplan in ihrem Ortsteil unterwegs sind; zu Fuß oder mit dem Rad, immer zu zweit, sehr aufmerksam auf Ungewöhnliches achtend, mit Funktelefon und Taschenlampe, ansonsten selbstverständlich unbewaffnet. Ihre Aufgabe besteht in Beobachten und gegebenenfalls telefonischer Meldung bei der Polizei. Direkte Konfrontation mit verdächtigen Personen wird genauso strikt vermieden, wie das Betreten fremder Grundstücke.

In persönlichen Gesprächen bemühen sich darüber hinaus die Mitglieder der Bürgerinitiative intensiv darum, Bürger für den Aufbau und das Verstärken nachbarschaftlicher Kontakte zu gewinnen. Das sich mitverantwortlich für seine Nachbarschaft und sein Wohnumfeld fühlen, die Bereitschaft zu gegenseitiger Hilfestellung und Wachsamkeit ist eine der wirksamsten Gegenmaßnahmen gegen Einbrecher bei mir selbst oder unserem Gegenüber.

Nur am Rande sei erwähnt, daß alle Mitglieder der Bürgerinitiative ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben und keinerlei Entschädigungen für ihre Einsätze erhalten.

Inzwischen hat sich die ursprünglich kleine Gruppe zu einem recht stattlichen Team gemauert. Verstärkung ist aber nach wie vor sehr erwünscht, auch wenn jemand nur zeitlich begrenzt z.B. zwei- oder dreimal im Monat zur Verfügung stehen kann. (Bitte nehmen Sie telefonisch oder schriftlich mit dem Unterzeichner Kontakt auf).

Auch für eine finanzielle Unterstützung wäre die Initiative sehr dankbar. Die Funktelefone bzw. deren monatliche Grundgebühren z.B. verursachen recht hohe Kosten, die bisher von den aktiven Mitgliedern selbst getragen wurden. (Konto-Nr.200 719, Raiffeisenbank Südstormarn, „Bürgerinitiative“, BLZ 200 691 77)

Die Bürgerinitiative „Mehr Sicherheit in Großhansdorf“ ist nicht so vermessen zu glauben, daß sie mit ihrer Arbeit Großhansdorf allein „einbruchsfrei“ machen kann. Sie ist aber stolz darauf, daß seit Beginn ihrer Tätigkeit die Zahl der Einbrüche in Großhansdorf von 20 im November '93 auf je einen im Januar und Februar '94 zurückgegangen sind.

Diesen Erfolg würden wir gerne fortsetzen. Vielleicht gemeinsam mit Ihnen? Darüber würden wir uns ganz besonders freuen.

Carl-Dietrich Felber

Vorsitzender der Bürgerinitiative „Mehr Sicherheit in Großhansdorf“

Hoisdorfer Landstraße 125, 22927 Großhansdorf, Tel. 04102-62863

Termine der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Großhansdorf

Mittwoch	20. April, 15.00 Uhr	Dia-Vortrag Verkehrserziehung und Dresden, in der Tagesstätte
Dienstag	26. April, ca. 7.45 Uhr	Seefahrt Travemünde-Rödby. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung bei: Margrit Eggert, Tel. 66217
Mittwoch	27. April, 15.00 Uhr	Treffen in der Tagesstätte
Mittwoch	4. Mai, 15.00 Uhr	Treffen in der Tagesstätte
Mittwoch	11. Mai, 15.00 Uhr	Treffen in der Tagesstätte

BIO-NAL Gesundheitslip

Nur 150 Kalorien

am Tag?

Das schlankt ab!!

Sie bleiben fit und vital!

Sie nehmen ab und durch die in SLANKUFT enthaltenen Vitamine und Eiweißhydrolysate kann der Stoffwechsel ohne Nebenwirkungen optimal funktionieren.

NEU
MIT ANANASPULVER

BIONAL

SLANKUFT®

+ Vitamine
+ Eiweißhydrolysat

1-Wochen-Kur 40 Kapseln 22,95 DM

3-Wochen-Kur 100 Kapseln 49,95 DM

Erhältlich bei:

Reformhaus

Korioth



Haberkamp 3,
22927 Großhansdorf,
Tel. 0 41 02 / 6 48 58
am U-Bahnhof Schmalenbeck



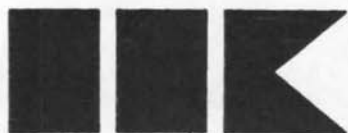
**fleischerei
dunkhase**

PARTY-SERVICE
EIGENE HERSTELLUNG

Haberkamp 3 · 22927 Großhansdorf · Telefon 0 41 02 / 6 29 27
am U-Bahnhof Schmalenbeck · Parkplätze vor der Tür

Öffnungszeiten: Mo. 7.00–12.30 Uhr, Di.-Fr. 7.00–12.30 u. 14.30–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
22927 GROSSHANS DORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78

Letzte Fortsetzung des Vortrages von Prof. Dr. Jürgensen zum Thema: „Die Gründung des Landes Schleswig-Holstein“

„Up ewig ungedeelt“

Erst nach der Inkraftsetzung des Grundgesetzes und nach der Konstituierung der Bundesorgane erfüllte der erste gewählte Landtag den ihm gegebenen Verfassungsauftrag. Die politische Position Hermann Lüdemanns war inzwischen so geschwächt, daß er zurücktreten mußte. Bruno Diekmann, Wirtschafts- und dann Landwirtschaftsminister im Kabinett Lüdemanns, wurde am 29. August 1949 sein Nachfolger, übrigens als der erste Ministerpräsident, den je in Schleswig-Holstein ein Landtag gewählt hat.

Hermann Lüdemann leitete im Herbst 1949 die Verfassungskommission des Landtags. Sein politisches Credo vermochte er in Schlußartikel der am 13. Dezember 1949 verabschiedeten Landessatzung hineinzulegen: „Die Landessatzung verliert ihre Gültigkeit an dem Tage, an dem die von Schleswig-Holstein erstrebte Neugliederung des Bundesgebietes in Kraft tritt.“ Diese Landessatzung hat im Juni 1990, also im Jahr der Wiedervereinigung, eine grundlegende Revision erfahren. Heute trägt die Landessatzung den Namen: „Verfassung des Landes Schleswig-Holstein“.

Nomen est Omen.: Der Begriff »Landessatzung« war seinerzeit bewußt gewählt worden, um zu betonen: Schleswig-Holstein sei ein Land, das für sich keine Eigenstaatlichkeit begehre, ja es sei für manche geradezu ein Land „Wider willen“.

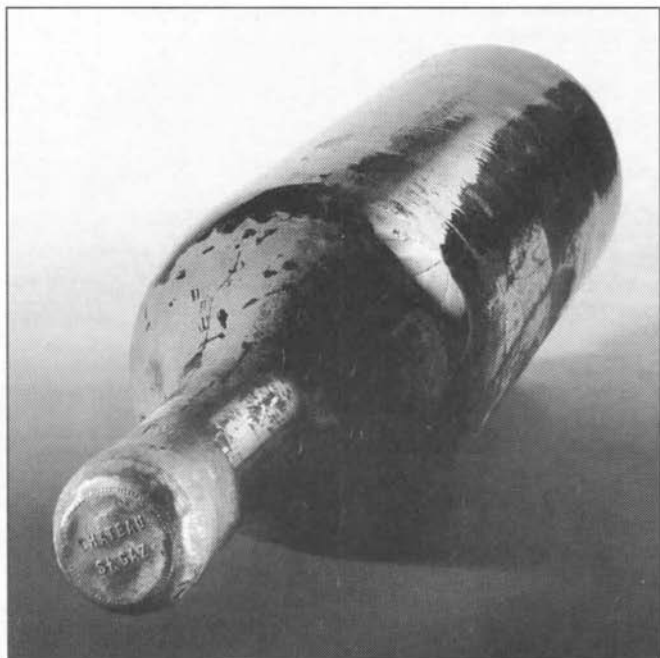
Trifft das noch zu? Hierzu äußerte sich rückblickend im Jahre 1979 der Innenminister in der von Hermann Lüdemann und dann von Bruno Diekmann geführten Landesregierung, Wilhelm Käber. Er hatte seinerzeit Hermann Lüdemanns Politik mit vertreten. Im Jahre 1979 sagte er dazu folgendes:

„Wir [das heißt: seine politischen Freunde und er] zweifelten an der Lebensfähigkeit des Landes und wollten mit der Landessatzung eine nur vorübergehende Ordnung für das 'mangelhafte Provisorium' Schleswig-Holstein [...] schaffen.“

Wie gesagt: das war 1979. Wilhelm Käber gab zu: Schleswig-Holstein habe nachfolgend eine ungeahnte Entwicklung genommen, auch gerade in der Ausbildung eines eigenen starken Landesbewußtseins.

Derjenige, der die Kraft geschichtlicher Traditionen kennt, wird davon nicht überrascht sein. Als der Kieler Historiker Friedrich Christoph Dahlmann um 1820 in Erinnerung an das Ripener Privileg von 1460 für das alte Landesrecht eintrat, da ging es ihm darum, die enge Zusammengehörigkeit von Schleswig und Holstein zu rechtfertigen, so wie sie im alten Landeswappen mit den schleswigschen Löwen und dem holsteinischen Nesselblatt symbolisiert ist. Der Sylter Landvogt Uwe Jens Lornsen verfaßte 1830 das „Verfassungswerk für





Weib und Gesang

■ Plopp! Diese einmalige Flasche roten Weines wurde im Jahre 1844 verkorkt. Ein ausgezeichneter Jahrgang für Winzer und Kellermeister, aber auch als Gründungsjahr eines Unternehmens im hohen Norden durchaus vielversprechend. Schließlich konn-

ten wir in den letzten 150 Jahren mit unserer Energie dazu beitragen, Hamburg zu dem zu machen, was es heute ist: Eine lebendige Metropole mit weltweiter Ausstrahlung. Wie wir meinen, ist das ein guter Grund zum Feiern. Mit etwas Wein, Weib, Mann und Gesang.

HEINGAS

Ihrem Anspruch gilt unsere ganze Energie.

Schleswig-Holstein“; er schieb diesen Namen bewußt in einem Wort, ohne Bindestrich. Als 1844 auf dem Sängerfest in Schleswig erstmals die blau-weißrote Fahne wehte und das Schleswig-Holstein-Lied ertönte, wurde zugleich ein weiteres Symbol kreiert, die Doppeleiche, wie sie vielenorts in preußischer Zeit im Jahre 1898, nämlich zur 50. Wiederkehr des Jahrestages der Erhebung von 1848, gepflanzt wurde, und dies als ein Symbol des „up ewig ungedeelten“ Schleswig-Holsteins. Dies alles muß neben den wirtschaftlichen Faktoren bedacht werden, um Wilhelm Käber in seiner weiteren Aussage des Jahres 1979 zu verstehen:

„Heute ist Schleswig-Holstein ein selbstbewußtes Land, dessen Stellung als selbständiges Bundesland in der Bundesrepublik Deutschland nicht mehr in Frage gestellt wird.“

Es wäre gleichwohl zu fragen, ob ein solches Urteil auch gerade im Hamburger Randgebiet und allzumal in dem ehemals hamburgischen Großhansdorf noch geteilt wird?

Auch die heutige Landesverfassung spricht in ihrem revidierten Schlußartikel (Artikel 60) von der Möglichkeit einer Neugliederung des Bundesgebietes, sagt aber nicht mehr, daß sie von Schleswig-Holstein „erstrebt“ wird.

Dennoch, die „Nordstaat“-Diskussion lebt immer wieder auf.

Ganz gewiß kann die Entscheidung für das eigene Land Schleswig-Holstein, um die verantwortlich gerungen worden ist, nicht als eine für alle Zeiten festzementierte Entscheidung verstanden werden. Sie kann auch nicht aus tagespolitischer Opportunität zur Disposition gestellt werden. Verantwortliches Denken und Handeln kann es nur geben, wenn die Geschichte mit ihrem Eigengewicht und die Gegenwart mit ihren Anforderungen als Einheit begriffen werden. In diesem Sinne möchte ich mit einem Wort des bekannten Historikers Gerhard Ritter schließen, und zwar - das sei für meine Person gesagt - tue ich das als ein Schleswig-Hols'einer, der sich zum Lande Schleswig-Holstein bekennt und dessen Vorfahren gleichermaßen aus dem alten Herzogtum Schleswig und dem alten Herzogtum Holstein stammen. In seiner lesenswerten Schrift des Jahres 1946 „Geschichte als Bildungsmacht“ schreibt Gerhard Ritter:

„Bewußtes Erleben der Gegenwart unterscheidet den Gebildeten vom Ungebildeten. Bewußtes Erleben aber heißt Verstehen, und kein tieferes Verstehen der Gegenwart ist möglich ohne Wissen um das Vergangene ... Ohne geschichtliche Bildung gibt es keine wirkliche Sachkenntnis, weder im Gebiet der geistigen Entscheidung noch des politischen Handelns.“

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

MM Dipl.-Ing.
Matthias Manthey

WAS IST EINE IMMOBILIE WERT?

Sicherheit durch ein Verkaufswertgutachten unter Berücksichtigung aktueller Marktanalysen und -trends.

Sachverständiger für Haus- und Grundstücksbewertungen

☎ 04102/51136

*Exklusive, natürliche
Paßform ohne Naht und
ohne Bügel – „Körbchen
und Träger“ aus einem
Stück – nahtlos mit hohem
Baumwollanteil.*

Bis Cup 100 D



IHR FACHGESCHÄFT
MIT HERZ

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilberweg 3

GROSSHANDS DORF

Tel. 0 41 02 /
6 45 42

TERMINE

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr im Untergeschoß des Rathauses: **Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten** der Gemeinde Großhansdorf, Frau Dr. Thoebe, Termine können unter der Ruf-Nr. 60223 vereinbart werden.

Bis Freitag, 6.5.94, während der Öffnungszeiten des Rathauses: In den Vitrinen im Erd- und im Obergeschoß des Rathauses: **Bilder aus der Heimat. Ausstellung von Kugelschreiberzeichnungen** des Großhansdorfer Kunstpädagogen Josef Süßmilch

Freitag, 15.4.94, 20 Uhr, Waldreitersaal: „**Viktoria und ihr Husar**“. **Heitere musikalische Fantasie** von Paul Abraham. Eine Aufführung des Altonaer Theaters.

Montag, 18.4.94, 20 Uhr, Waldreitersaal: Jahreshauptversammlung des Sportvereins Großhansdorf e.V.

Dienstag, 19.4.94, 19.30 Uhr, Studio 203: **Dichterlesung und DIA-Vortrag „Weimar – unterwegs zu Goethe“**. Referenten: Jörg Talanow und Karin-Beate Heidrich. Eine Veranstaltung der Volkshochschule Großhansdorf e.V.

Mittwoch, 20.4.94, 19.30 Uhr, Studio 203: „**Königsberg und der Heimwehtourismus**“. **Lichtbildervortrag**, Referent: Heinz Plewka. Eine Veranstaltung der Volkshochschule Großhansdorf e.V.

Samstag, 30.4.94, 20 Uhr, Waldreitersaal: **Geselliger Abend mit Tanz in den Mai des SPD-Ortsvereins Großhansdorf**

Sonnabend, 23. April, 18 Uhr, Ev.-Luth. Auferstehungskirche, Alte Landstr. 20: **58. Schmalenbecker Abendmusik: Kammermusik**, Wolfgang Meier zu Eisen, Violine; Daniela Crisan, Viola; Nikolaus Plate, Violoncello; Thekla Heyer, Kontrabaß; En-Chung Kim, Klavier. Werke von Bach, Mozart, Reger, Chopin, Ellies und Schubert (Forellen-Quintett). Eintritt: 10,- (6,-)

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

16. April	8 Uhr bis	18. April	8 Uhr	Herr E. Lindau	04102 / 61547
23. April	8 Uhr bis	25. April	8 Uhr	Herr P. Hammerl	04102/62039
30. April	8 Uhr bis	2. Mai	8 Uhr	Herr Dr. Osterloh	04102/62052
7. Mai	8 Uhr bis	9. Mai	8 Uhr	Herr Dr. Hümmer	04107/7637
11. Mai	13 Uhr bis	13. Mai	8 Uhr	Herr Dr. Hoffmann	04107/7161
14. Mai	8 Uhr bis	15. Mai	8 Uhr	Herr Dr. Lose	04102/64952
21. Mai	8 Uhr bis	22. Mai	19 Uhr	Herr Dr. Tennie	04107/4226

Änderungen vorbehalten



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

16.04. E	25.04. E	04.05. E	13.05. E	22.05. E
17.04. F	26.04. F	05.05. F	14.05. F	23.05. F
18.04. G	27.04. G	06.05. G	15.05. G	24.05. G
19.04. H	28.04. H	07.05. H	16.05. H	25.05. H
20.04. J	29.04. J	08.05. J	17.05. J	26.05. J
21.04. A	30.04. A	09.05. A	18.05. A	27.05. A
22.04. B	01.05. B	10.05. B	19.05. B	28.05. B
23.04. C	02.05. C	11.05. C	20.05. C	29.05. C
24.04. D	03.05. D	12.05. D	21.05. D	30.05. D

Der Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANDSÖRF

Inhaber: **Dieter Kuck**
Telefon 6 21 77

H*

Walddörfer Apotheke

am -U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg
C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg
D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 69
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg

E = Rantau-Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagener Allee 13, Ahrensburg
F* = Waldd.-Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensf. Weg 1, Schmalenbeck
Rathaus-Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg
G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener Allee, 46 Ahrensburg

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9 Großhandsdorf
Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg
I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg

Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg—Großhansdorf

Ahrensburg, Maria — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag: 9.00 Uhr — Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):
mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

Gartenholz 77, 2070 Ahrensburg, Telefon 4 08 52



AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

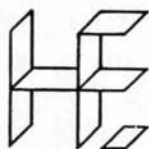
Grabneugestaltung, Änderung und Bepflanzung

FRIEDHOFSGÄRTNEREI PETER LÜTGE



Büro: Ahrensfelder Weg 5, 22927 Großhansdorf
Tel. u. Fax 0 41 02 / 6 10 61 od. 0 43 62 / 63 42

*Unsere 65jährige Erfahrung ist Garantie für sorgfältige Ausführung.
Wir beraten Sie kostenlos!*



HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 41 02/ **6 21 86**

Die Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes

Großhansdorf, Papenwisch 30, Tel. **62613 und 66237**

– **Bürostunden Mo.-Fr. von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Ltd. Schwester: Frau Ursula Krause,

Sprechstunden Mo.-Fr. 10.30 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Was bietet die Sozialstation an?

- Krankenpflege (Betreuung pflegebedürftiger u. kranker Menschen)
- Pflege in der häuslichen Umgebung
- Familienpflege
- Versorgung mit „Essen auf Rädern“?
- Verleih von Pflegehilfsmitteln (z.B. Krankbetten, Toilettenstühle usw.)
- Bademöglichkeit in der Sozialstation

„Unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend so lange wie möglich zu Hause in der gewohnten Umgebung zu sichern.“

Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 70 801, schriftlich oder telefonisch melden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15a, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 – **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Tel. (040) 60 70 80 1 und 6 07 10 82, Fax (040) 607 23 30 – **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 – verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Tel. (040) 60 70 801 und 6 07 10 82 – **Druck:** Druckerei B. Pockrandt – **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Telefon (040) 60 70 80 1 und 6 07 10 82. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 2** vom 1. August 1991.—Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 5/94: 25. April, Erscheinungstag: 5. Mai

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG Kto.-Nr. 200 050 (BLZ 200 691 77), Postgirokonto Hamburg 722 71-205 oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

Master's Master's Master's

ASTRONOMISCH GÜNSTIG!



Holen Sie sich unbegrenzte Programme ins Haus! Beste Bild- und Tonqualität.

**Master's
Montage-
Service!**



**Master's SAT
TWIN-Anlage, mit
2 SAT Receivern
Nokia 700, inkl. Fb., 68 cm
Offset-Alu-Spiegel,
Masthalterung verzinkt,
u.v.m.**



Master's Preis

885.-

MASTER'S BRINGT'S! Zuverlässigen Rundum-Service. Individuelle Fach-Beratung. Nur erste Markenqualität. Tolle Preise. EINFACH MASTERHAFT!



TV-Hifi-Video
LAU

**BANG & OLUFSEN
STUDIO**

Hamburger Str. 2 · 22926 Ahrensburg · Tel. 04102/52459

Master's in der RUEFACH